

Die SÜDTIROLERIN

DAS GRÖSSTE GESELLSCHAFTSMAGAZIN SÜDTIROLS

periodico

Posteitaliane

www.suedtirolerini.com

Die SÜDTIROLERIN – Erhältlich auch am Gardasee und an der Adria

ALLES RUND UM DEN URLAUB

Die große Sommerumfrage 2023

Frauen und der Klimawandel

UND WIE IMMER: EVENTS IM GANZEN LAND

Deborah Müller in Tansania

Ein guter Zweck und viel Lebenserfahrung mehr

Verantwortlich für den Inhalt: ...





Philip Müssinger von G22 Projects aus Lana



Große Freude bei Manuel Godmell



Manuel Godmell von Naemas Architekturkonzepte aus Bozen



Philip Müssinger bei der Award-Verleihung



Manuel Godmell von Dear Studio aus Meran



Ein weiterer Schnapschuss von Philip Müssinger bei der Präsentation der Jury



Das Dear Studio-Team aus Meran freut sich über den Award

Fotos: Patricija Brezar/Dominik Čeponi/Tim Kováč

Jede Menge Auszeichnungen Auf Südtirols Architekten ist Verlass

Die Südtiroler Architektenszene konnte sich unlängst sowohl bei der Internationalen Möbelmesse in Köln als auch in der slowenischen Hauptstadt Laibach über zahlreiche Awards freuen. Unter den siegreichen Architekturbüros befinden sich unter anderem das Architekturbüro G22 Projects GmbH aus Lana, das gleich fünf Preise „abstaubte“.

Blick nach Köln

Bleiben wir zunächst in Köln. Hier wird der Iconic Award – Innovative Interior vergeben. Diese Auszeichnung kommt nur den Besten der Besten in der Einrichtungsbranche und dem Interior Design zugute. Nachdem das angeführte Architekturbüro aus der Etschtaler Marktgemeinde schon mit einem Weinschrank den German Design Award für sich entscheiden konnte, folgte nur noch die Anerkennung bei den Iconic Awards. Ferner konnte man mit dem Brandnamic Campus viele Preise gewonnen werden. Die fachkundige und strenge Jury

hat das Projekt für die beste Innenarchitektur ausgezeichnet.

Vorher noch Laibach

Die BIG SEE Awards wurden als regionale Preise in Slowenien mit der Zielsetzung ins Leben gerufen, das kreative und ökonomische Potential Südosteuropas planmäßig zu erkunden und zu fördern. Ein weiterer Plan ist es, Kreativität über regionale Grenzen zu verbinden und einen Hauch von Internationalität zu verleihen. In Laibach wurden einzigartige und originelle Leistungen, allesamt reich an Eingebung und Einfallsreichtum, in den Bereichen Architektur, Inneneinrichtung, Tourismus, Holz, Produkt- und Modedesign gefördert. Der Gewinn eines Preises gestattet dem Preisträger, weltweite Anerkennung für die geleistete Arbeit zu erhalten. In Slowenien wurden viele Südtiroler Architekturbüros ausgezeichnet. Neben besagtem Architekturbüro aus Lana kam die Ehre auch dem Dear Studio und den Tara Architekten (jeweils Meran), dem Schabser

Architekten Andreas Gruber, den Architekten um Roland Baldi (Bozen), den Pedevilla Architects und hoi architekten (beide Bruneck) zu teil. Freuen können sich auch neben den KUP- auch die Bergmeisterwolf- und die raum3-Architekten. Diese drei Büros befinden sich in Brixen. Zudem erhielten das Architekturbüro NEAMAS Architekturkonzepte aus Bozen und das Plasma Studio aus Sexten einen BIG SEE Award.

Fazit

Als Schlussresümee kann gesagt werden, dass die einheimische Architekturszene über die Landesgrenzen hinaus einen mehr als sehr guten Ruf genießt. Die Auszeichnungen stehen dafür, und nun will man sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern weiterhin mit Kreativität und Schöpferkraft überzeugen. Dann steht früher oder später dem nächsten Gewinn eines Preises oder eines namhaften Awards nichts mehr im Wege. *Andreas Raffener (mit freundlicher Unterstützung von Markus Walder/ap35 Italien Meran)*